

Pr. Z. 2367/9  
=====

Wien, am 30. August 1914.

Wirtschaftliches Hilfsbureau der Gemeinde Wien.

*M.*

An  
den H e r r n B ü r g e r m e i s t e r  
in

W i e n.  
=====

Die Fürsorge für die Abwicklung von wirtschaftlichen Angelegenheiten der zum Kriegsdienste Eingerückten und ihrer Familien bildet einen wichtigen Zweig der gesamten Hilfstätigkeit, welche während des Kriegszustandes von öffentlichen Faktoren wie von privaten Organisationen entfaltet werden muss.

In richtiger Erkenntnis dieser Tatsache haben Eure Exzellenz noch vor der seitens der k.k. Regierung inaugurierten Schaffung des wirtschaftlichen Landeshilfsbureaus und der in den Gemeinden zu organisierenden lokalen Hilfsämtern in dem wirtschaftlichen Hilfsbureau der Gemeinde Wien eine Fürsorgestelle ins Leben gerufen, die den hier in Betracht kommenden Anforderungen vollkommen entspricht und sich aufs zweckmässigste in den Gesamtbau der von der Gemeinde Wien geschaffenen umfassenden Fürsorgeaktionen einfügt.

Eure Exzellenz wollen für diese Ihre weitblickende Ini-



tiative meines wärmsten Dankes versichert sein und den Ausdruck meiner vollen Anerkennung bei diesem Anlasse entgegennehmen.

Zugleich bitte ich Euere Exzellenz das anverwahrte Dekret, mit dem ich meinen Dank auch der wertvollen Mitwirkung des Herrn Ministers a. D. Geheimen Rates Ritter von Wittek zolle, zur Kenntnis nehmen und dem Herrn Adressaten ausfolgen zu wollen.

*Handwritten signature in brown ink, appearing to be 'Kunze'.*



*Handwritten in dark ink:*  
An die Direktion der Stadt  
Bibliothek  
für Einreihung

STÄDT. SAMMLUNGEN, WIEN  
Pr. 4 SEP 1914 Z. 1176

*Handwritten initials or signature in dark ink.*



